



Bundestagswahl – Wir sagen euch, wie ihr wählen müsst!

Kurzinformation zum Unterrichtsmaterial

Fach/Fächer	<i>Sozialkunde, Politik, Religion, Ethik</i>
Schulform	<i>Realschule, Berufsschule, Gymnasium</i>
Jahrgangsstufe(n)	<i>Sekundarstufe II</i>
Zeitraum	<i>3 -4 Unterrichtsstunden</i>

Autor

Dr. Peter Kührt

Einführung

In der Unterrichtseinheit zum Thema „Bundestagswahl – Wir sagen euch, wie ihr wählen müsst!“ reflektieren die Schüler ihre eigene Wahlentscheidung, indem sie Argumentationen für die Wahlentscheidung entwickeln und an anderen Menschen erproben.

Beschreibung der Unterrichtseinheit

Diese Unterrichtseinheit stellt nicht die eigene Wahlentscheidung der Schüler in den Vordergrund, sondern die Beeinflussung dritter Personen, eine richtige Wahlentscheidung zu treffen. Die Argumentationen können wahlweise für Eltern, Freunde oder Bekannte entwickelt und an diesen erprobt werden. Anschließend stellen die Schüler ihre Erfahrungen anderen Klassen zur Verfügung.

Die Schüler erarbeiten ihre Vorschläge und Ideen selbstständig und arbeitsteilig.

Die Unterrichtseinheit könnte komplett im Fernunterricht durchgeführt werden, ist aber im Präsenzunterricht sicherlich eindrücklicher und wirkungsvoller.

Ablauf der Unterrichtseinheit

Phase, Dauer	Inhalt	Sozial- / Aktionsform
Projektinitiierung (10 Minuten)	Die Schüler stimmen über die größten aktuellen Problemstellungen der Menschheit ab. (Arbeitsblatt 1)	Abstimmung, ggfs. Aussprache
Mini-Projekt (180 - 360 Minuten)	Die Schüler erarbeiten und erproben Argumentationen zur Bundestagswahl und geben diese dann im Rahmen einer Präsentation an die Nachbarklasse weiter. (Arbeitsblatt 2)	Projekt

Didaktisch-methodischer Kommentar

Das Thema im Unterricht

Eine Meinungsbildung und Wertorientierung von Jugendlichen erreicht man am besten, wenn man sie nicht an ihren eigenen Werthaltungen arbeiten, sondern sie das Verhalten und die Einstellungen anderer Menschen untersuchen lässt. Dies gilt besonders für kritische Themen, über die man ungern offen spricht.

Aufgabe der Schüler in diesem Mini-Projekt ist es daher, analog zu „Fridays for future“ und vieler anderer gesellschaftlicher Akteure andere Menschen dazu zu bewegen, eine Wahlentscheidung im Sinne der Nachhaltigkeit zu treffen.

Die dabei gemachten Erfahrungen können dann wiederum anderen Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden, die das gleiche Bestreben oder ähnliche Gedanken haben.

Der Projektansatz ist an das didaktische Konzept „Future Guide“ angelehnt, das eine Lebensberatung von Jugendlichen durch Jugendliche beinhaltet, und das seit vielen Jahren erprobt ist.

Vorkenntnisse

Die Schülerinnen und Schüler sollten mit dem Thema Bundestagswahl zumindest oberflächlich vertraut sein.

Didaktische Analyse

Die Unterrichtseinheit ist konzipiert als aktive und handlungsorientierte Auseinandersetzung mit anstehenden Bundestagswahl. Indem die Schüler nach Lösungen suchen, um die Wahlentscheidung anderer Menschen zu beeinflussen, reflektieren sie indirekt ihre eigenen Meinungen und Werthaltungen.

Wenn ich andere Menschen zu einer Wahlentscheidung führe, werde ich auch selbst zu einer reflektierten Wahlentscheidung fähig sein.

Das Projekt beinhaltet

- *Die Entwicklung adressatenadäquater Argumentationen*
- *Die Erprobung dieser Argumentationen*
- *Die Reflexion und Überarbeitung der Argumentationen*
- *Die Ausarbeitung der Argumentationsmuster*
- *Die Weitergabe der Argumentationsmuster und Erfahrungen an andere.*

Methodische Analyse

Die Unterrichtseinheit kann zu 100% online stattfinden. Die Schüler müssen nur über Internetanschluss und Endgeräte verfügen.

Zentral ist wie bei jedem Fernunterricht ein gemeinsames Netzlaufwerk für kollaborative Produktstellung (Teams, Lernplattformen, Intranet, notfalls auch Padlet oder Miro).

Außerdem braucht man eine Kommunikationsplattform für den Unterricht und die Zusammenarbeit zwischen den Schülern. Dies kann eine Videoplattform (z.B. Zoom) oder eine andere Kommunikationsplattform (z.B. Slack) sein.

Wesentlich ist, dass die Lernergebnisse von den Schülern eigenständig und konstruktivistisch in einem digitalen Umfeld, mit digitalen Mitteln entwickelt und in digitaler Form präsentiert und kommentiert werden.

*Auch wenn die Unterrichtseinheit im **Präsenzunterricht** stattfindet, kann sie nur effektiv und zeitnah durchgeführt werden, wenn die Schüler durchgängig digital arbeiten. Alle Arbeitsergebnisse (Ausarbeitung der Argumentationen, Festhalten der Erfahrungen bei den Gesprächen, Überarbeiten der Argumentationen, Präsentation der Ergebnisse, Materialien und Flyer für die Beratungsecken) müssen in Dateiform allen Projektteilnehmern in einem gemeinsamen Netzlaufwerk zur Verfügung stehen und von allen bearbeitet werden können.*

Arbeitsblätter

[Arbeitsblatt 1](#)

Das Arbeitsblatt enthält die Auswahlantworten für die Ausgangsfrage.

[Arbeitsblatt 2](#)

Das Arbeitsblatt beinhaltet den gesamten Projektauftrag, die Aufgaben und die Vorgaben für die Projektdurchführung.

Internetadressen

<https://www.medienpaed.com/article/view/6>

Unter diesem Link finden Sie Überlegungen und Handreichungen zum gewählten didaktischen Ansatz ("Future Guide" als didaktisches Prinzip - Zur Integration handlungsorientierter und multimedialer Lernumgebungen).

<https://fridaysforfuture.de/wahlen/>

Unter diesem Link finden Sie die Positionen der „Friday for future“-Bewegung zur Bundestagswahl.

<https://www.enkelkinderbriefe.de/>

Unter diesem Link finden Sie einen Aufruf an Kinder und Jugendliche, ihren Großeltern die große Bedeutung der nächsten Wahl für die Klimakrise und die eigene Zukunft deutlich zu machen.

<https://www.youtube.com/watch?v=Ljcz4tA101U>

Unter diesem Link finden Sie das Video von Rezo zum Klimaaspekt der Bundestagswahl („Zerstörung Teil 2: Klima-Katastrophe“).

Kompetenzen

Fachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. definieren zentrale Kategorien für die Wahlentscheidung zur Bundestagswahl
2. entwickeln Argumentationsmuster und andere Menschen zu überzeugen, dass der Aspekt der Nachhaltigkeit den Ausschlag bei der Wahlentscheidung sein muss
3. erproben diese Argumentationsmuster an anderen Menschen und reflektieren dabei indirekt ihre eigenen Werthaltungen und ihre persönliche Wahlentscheidung

Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. recherchieren, analysieren und bewerten Informationen im Internet
2. kooperieren online in Videokonferenzen und gemeinsamen Netzlaufwerken
3. präsentieren ihre Ergebnisse und Erfahrungen in digitaler Form

Sozialkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. recherchieren, entscheiden und präsentieren im Team
2. bringen ihre persönliche Meinung in die Gruppe ein und tragen Meinungsverschiedenheiten im Team aus
2. verständigen sich auf gemeinsame Haltungen und Entscheidungen bei der Dokumentation und Weitergabe der eigenen Erfahrungen an Dritte